

## XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz

Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrates vom 21. September 2022

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 10. Mai 2022<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt:

### I.

Der Erlass «Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983»<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

#### **Art. 19<sup>ter</sup> (neu) Schulergänzende Betreuung**

**<sup>1</sup> Der Schulträger bietet für die Schülerinnen und Schüler in Kindergarten und Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung an, soweit nicht die politische Gemeinde diese Aufgabe erfüllt. Das Angebot umfasst wenigstens:**

- a) die Zeitspanne von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr;
- b) die Schulwochen und acht Wochen der Schulferien.

**<sup>2</sup> Der Schulträger erstellt ein Qualitätskonzept.**

**<sup>3</sup> Der Besuch der schulergänzenden Betreuung ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig.**

**<sup>4</sup> Der Schulträger kann von den Eltern einen Beitrag an die Kosten verlangen.**

#### **Art. 20 Zusätzliche Angebote**

**<sup>1</sup> Der Schulträger sorgt für:**

- a) den Transport von Schülerinnen und Schülern mit unzumutbarem Schulweg. ~~Hat die politische Gemeinde oder der Schulträger einen Mittagstisch eingerichtet, besteht kein Anspruch auf einen Transport vor dem Mittag nach Hause und nach dem Mittag zur Schule zurück.~~ **Kein Anspruch auf einen Transport besteht:**
  - 1. vor dem Mittag nach Hause und nach dem Mittag zur Schule zurück, wenn die politische Gemeinde oder der Schulträger einen Mittagstisch eingerichtet hat;
  - 2. von Zuhause zum schulergänzenden Betreuungsangebot und von diesem nach Hause;
- b) ...
- c) die Betreuung der Schülerinnen und der Schüler während Mittagstisch und Wartezeiten.

<sup>1</sup> ABI 2022-00.070.618.

<sup>2</sup> sGS 213.1.

## **II.**

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

## **III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

## **IV.**

Dieser Erlass wird ab 12. August 2024 angewendet.